

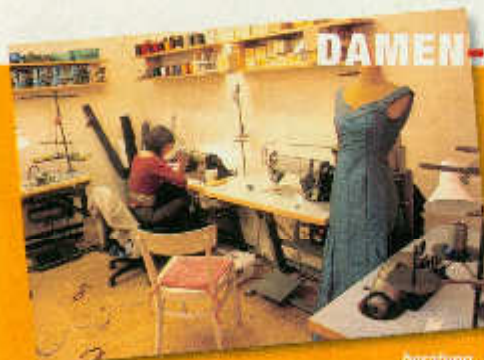
Träume aus Samt  
und Seide ...  
Im Atelier der  
Freiburger  
Schneidermeisterin  
Claudia Löslein  
kann man  
sie anfassen

# Zaubereien mit Nadel und Faden



Maßarbeit! Claudia Löslein zwischen Stoffregal und Modellen in ihrer Schneiderwerkstatt

**M**anchmal kribbelt es ihr in den Fingern. Claudia Löslein (39) wirft ihre blonde Mähne über die Schulter. „Acht. Nein, dieses Kribbeln ist kein nervöser Tick. „Obwohl es mich regelmäßig packt – ich halte halt an der Nadel!“ Und das war immer dann, wenn sie den richtigen Stoff gefunden hat, sagt sie. Stoff? Nadel? Wie bitte? „Den richtigen Stoff für eine Kundin natürlich!“ Die Schneidermeisterin zieht eine Rolle Georgette aus dem Regal. „Daraus habe ich gerade ein Brautkleid genäht“, erklärt sie und zeigt auf einen Traum in Weiß. Dekolletiert, ermellos, mit Margeriten bestickt und mit Seide unterlegt. Maßgearbeitigt, versteht sich. Der Schnitt



## DAMEN-SCHNEIDERIN

Kleidern und komplizierten Modellen wie Mänteln.

■ **Abschluss:** Die Gesellenprüfung in Praxis und Theorie erfolgt vor der örtlichen Handwerkskammer.

■ **Tätigkeiten:** Kundenberatung, Maßnehmen, Materialauswahl, Anfertigen der Schnittmuster, Zuschneiden, Nähen, Anprobe, Ändern, Fertigstellung und Bügeln. Umgang mit Kunden und Lieferanten.

■ **Arbeitsfelder:** Textilindustrie, Fachbetriebe (Wäsche, DOB, Trachten, Theaterkostüme, Lederbekleidung), Änderungs- und Musterschneiderei. Die Fortbildung zur Schneidermeisterin beträgt ca. 1 – 2 Jahre.

■ **Ausbildung:** Die dreijährige Lehrzeit wird teilweise im Meisterbetrieb, teilweise in der gewerblichen Berufsschule absolviert. Es ist keine bestimmte Schulbildung als Zugangsvoraussetzung vorgesehen.

■ **Lerninhalte:** Über Stoff- und Werkzeugkunde, Formbügeln, Schneidearbeiten, Füttern bis zum Herstellen von Blusen,

richtet sich nach den Wünschen des Kunden. Klar. „Aber eigentlich habe ich bei jedem Stoff eine feste Vorstellung, was man daraus machen könnte“, sagt Claudia und fügt augenzwinkernd hinzu: „Als gute Schneiderin versuche ich natürlich, meine Ideen auch an die Frau zu bringen ...“

### Aus purer Lust am eigenen Stil

An Überzeugungskraft scheint es ihr nicht zu mangeln. „Außerdem habe ich wunderbare Kunden“, sagt Claudia. „Frauen, die sich mit Kleidung nach Maß ein Stück Individualität gönnen. Mit Figurproblemen hat das wenig zu tun. Eher mit der Lust, einen eigenen Stil zu kreieren, die Persönlichkeit zu unterstreichen.“

Und das Geschäft mit der Individualität läuft. Vor einem Jahr hat sie in der Freiburger Gerberau ein Stoffgeschäft mit Nähatelier eröffnet. In der Nähe plätschert ein Bach vorbei. Gründerzeitfassaden, verschnörkelte Erker und Kopfsteinpflaster. „Garçonne“, steht über dem Schaufenster der Hausnummer 7. Claudias Label und der Name ihrer Mini-Kollektion, die es im Laden neben Shantung-Seiden, indischen Brokaten und feinsten italienischen Tuchen zu kaufen gibt. Taillierte Jacken, swingende Röcke und Kleider. Alles mit einem leichten nostalgischen Touch.

### Aus Leidenschaft zur Handarbeit

Feminin, „aber ohne Rüschen-Klimbim“, sagt sie. Elegant, „aber mit einem gewissen Schwung!“ Ein Elan, der auch in ihr selbst steckt. „Ich habe schon als Kind Puppenkleidchen genäht, meinen Teddy bestrickt ... Dieses Stillsitzen in der Schule, dieses Nichtstun!“ Claudia pustet sich eine rebellische Haarsträhne aus der Stirn. „Ich musste etwas tun!“ Nach der 10. Klasse schmeißt sie das Gymnasium, bemüht sich um eine Lehrstelle als Schneiderin – und hat Pech. „Nichts frei im Moment“, hieß es überall. Dann also eine Ausbildung zur Weberin. Auf der Schule für Webgestaltung in Sindelfingen saugt sie alles auf, was es über Stoffe zu wissen gibt. „Danach habe ich als Herrenschneiderin gejobbt, mal hier ein paar Monate, da ein halbes Jahr, meistens in der Lederverarbeitung.“ Und nebenbei schneidert sie für Kunden. Doch als die Autodidaktin ein eigenes Geschäft anmelden will, macht ihr die Handelskammer einen Strich durch die Rechnung: „Ohne Meisterprüfung läuft da nichts!“

### Aus Eigensinn Meisterklasse

„Und ich hatte noch nicht mal eine Gesellenprüfung“, erinnert sie sich. Dafür genug Eigensinn, um es trotzdem zu versuchen. Schließlich ging es um ihre Existenz. So mussten eben ihre Jobs in der Textilindustrie als Gesellenzeit erhalten. Die Meisterprüfung schaffte sie in der Rekordzeit von einem Dreivierteljahr. Und: Sie schloss als Jahrgangsbeste ab! Mit Eichenlaub und großem Preis der Schneiderinnung. „Dabei orientiere ich mich eher an industrieller Fertigung, habe mit diesen handgestichelten Nähten so meine Probleme. Was nicht bedeutet, dass ich nicht auf



handwerkliche Perfektion achten. Davon können Claudias Gesellen Peggy und Marina ein Liedchen singen. Trotzdem – die Stimmung könnte nicht besser sein. „Flexible Arbeitszeiten und die familiäre Atmosphäre“, zählt Peggy auf. „Und Spaß!“, fügt Marina hinzu, die in St. Peterburg das Schneidern gelernt hat und bei „Garçonne“ nachgeben(!) Seide für ihr Hochzeitskleid suchte. „Wir kamen ins Gespräch über die Chemie und das Können stimmten – da habe ich sie gleich hier behalten“, erzählt Claudia.

Apropos – wie steht's mit dem eigenen Brautkleid? „Den Markt dazu hätte ich“, lacht sie. „Jetzt muss ich nur noch den richtigen Stoff finden ...“ Simone Herrmann

## STICH FÜR STICH ZUM WUNSCHMODELL

**1 Ateliiergeflüster:** „Sitzt die Ärmelnaht?“ Claudia beim Qualitäts-Check mit ihrer Gesellin Peggy Hofmann **2 Chefsache:** Das Nähen erledigen ihr Mitarbeiter, „nur den Schnitt mache ich selbst – und natürlich bin ich auch für delicate Arbeiten wie Bügeln zuständig!“, erklärt die Schneidermeisterin **3 Figurnah:** Nach 12 Arbeitsstunden ist die letzte Anprobe fällig. Das Brautkleid Mark Löslein kostet inklusive Stoff 800 Euro – und es sitzt wie eine zweite Haut! **4 Kontaktbörse:** Im Laden zeigt Claudias Lehrling Anna Postweiler (links) einer Kundin die neu eingetroffenen Seidenstoffe. Klar, dass man hier über die gemeinsame Leidenschaft schnell ins Gespräch kommt **5 Bestseller:** Mode nach Maß oder von der Stange? Claudia Löslein bietet beides. Mehr Infos gibt's per Mausclick unter: [www.garconne.de](http://www.garconne.de)

